



Gemeindeamt – freundlicher

Die Umgestaltung des Gemeindeamtes kommt bei den Höchsterinnen und Höchstern sehr gut an. Hohe Priorität wurde auf ein übersichtliches Raumkonzept und eine leichte, fast selbsterklärende Orientierung im Haus gelegt.

„Das Team im Gemeindeamt ist für die Bürgerinnen und Bürger da.“ Auf diese Formel bringt Bürgermeister Herbert Sparr das Ziel, das mit der großzügigen Umgestaltung des Gemeindeamtes erreicht werden sollte. Mit dem neuen Bürgerservice und modernen, transparenten Büros ist das erreicht worden. Eine großzügige Stiege und ein rollstuhlgerechter Personenlift ermöglicht allen den problemlosen Zugang zum „Gemeindeamt neu“. „Da wird man besonders freundlich empfangen und muss nicht lange suchen“, hat eine Höchsterin festgestellt. „Das war eine wirklich gute Investition. Am meisten beeindruckt bin ich vom neuen Fahrradständer. Das ist der beste, den ich je gesehen habe,“ ergänzt ihr Mann.

Bürgerfreundlich

Helga Lau arbeitet mit Leiterin Petra Beggel, Regina Lucic, Sarah Wagner und Claudia Berbig am sogenannten „Front Office“, dem neuen Bürgerservice. „Vorher sind viele Leute vor der Amtstafel im Erdgeschoß gestanden und haben versucht herauszufinden, in welches Zimmer sie müssen. Das war besonders für die Leute, die nicht gut Deutsch sprechen, sehr schwierig“, berichtet sie. Ob Meldebestätigung, Baufragen oder gelbe Säcke für den Plastikabfall – die Büros wa-

ren verteilt, die Türen meist geschlossen. „Jetzt können unsere Besucher das meiste hier beim Bürgerservice erledigen oder sie werden sofort an den richtigen Gesprächspartner verwiesen.“ Mindestens 70 Prozent der Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger haben, lassen sich so auf kurzem Weg erledigen.



„Die Besucher müssen nicht mehr nach dem richtigen Büro suchen.“

Helga Lau
Mitarbeiterin
im Bürgerservice

Zwei Gebäudealter

Der Umbau des Gemeindeamtes wurde durch die Fußacher Architektin DI Carmen Schrötter-Lenzi geplant. Sie hatte es mit zwei unterschiedlich alten Gebäudeteilen zu tun. Der „Altbau“ an der Hauptstraße wurde vor über 100 Jahren errichtet, der Zubau erfolgte 1985. „Das Ziel der Gemeinde Höchst war, das Gemeindeamt den aktuellen Bedürfnissen anzupassen, einen Bürgerservice einzurichten und

den Eingangsbereich großzügiger sowie barrierefrei zu gestalten. Eine Umstrukturierung von Abteilungen erforderte eine Anpassung der Räumlichkeiten, um effizient und so bürgernah wie möglich arbeiten zu können“, schildert sie das Vorhaben.



brunner bau
Brüner Bau GmbH
 Fangstraße 1
 6973 Höchst
 Tel. 05578 75227
 office@brunnerbau.at
 www.brunnerbau.at

INSTALLATIONEN
westo
 HEIZUNG • SANITÄR • ENERGIETECHNIK
 Lustenau Höchst www.westo.co.at
 RUNDUM SORGLOS PAKET

DANKE FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT!

manfred beiler
 ... bringt Farbe ins Haus
 Maler- u. Tapeziererbetrieb, Deckenbeschichtung
 A-6973 HÖCHST, Eichenweg 11a, T 05578/74153



Service im Dienst der Bürger

Start im Juni 2016

Der Umbau konnte im Juni 2016 beginnen, nachdem alle Abteilungen in Ausweichquartiere übersiedelt waren. Das Erdgeschoß wurde komplett ausgehöhlt. Dabei galt es, völlig unterschiedliche Bauzustände zu berücksichtigen. Teilweise mussten für die Tragstruktur Stahlträger und Stützen eingebaut werden. Das Gemeindeamt hat jetzt nur noch einen großzügig gestalteten Eingang. Dort ermöglicht das barrierefreie Eingangsportal in Stahl-Glas-Konstruktion mit automatischen Schiebetüren einen kundenfreundlichen Zutritt ins Gemeindeamt, die groß-

zügige Verglasung sorgt für viel Licht im Innern. Der ursprüngliche Haupteingang an der Hauptstraße wurde geschlossen und an dieser Stelle konnte ein zusätzliches Büro errichtet werden.

Freundliche Büros

Für die Neugestaltung der Büros wurden Eichenholz, Filz, Glas und fugenfreier Bodenbelag verarbeitet. Das sorgt für eine angenehme Atmosphäre und hohe Aufenthaltsqualität für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Besucher des Gemeindeamtes. Im Obergeschoß und im Keller wurden Brandschutz sowie Elektroinstallationen, EDV usw. auf den aktuellen Stand gebracht. Neben verschiedenen Büros befinden im Obergeschoß das neu gestaltete Trauungszimmer sowie ein Raum für Sitzungen. Wichtig waren zudem schalldämmende Maßnahmen, weiters wurden die Geländerhöhen den Vorschriften angepasst und eine energiesparende Beleuchtung eingebaut. Die Umbaumaßnahmen samt Malerarbeiten im Inneren konnten im Fe-


bruar 2017 abgeschlossen werden. Von Mai bis Juli 2017 wurden schließlich die Außenfassade renoviert und die Außenanlagen neu gestaltet.



TAG DER OFFENEN TÜR – Einladung ins Gemeindeamt

Die Gemeinde Höchst lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, das neue Gemeindeamt zu besichtigen. Der Tag der offenen Tür findet am Freitag, den 29. 9. 2017, von 13 bis 17 Uhr statt.


**DANKE FÜR
DIE ZUSAMMENARBEIT**
oskar beer
 Tischlerarbeiten aus dem Bregenzerwald
 office@tischlereibeer.at | www.tischlereibeer.at


BÖDEN FÜRS LEBEN
ludovikus
 WWW.LUDOVIKUS.AT